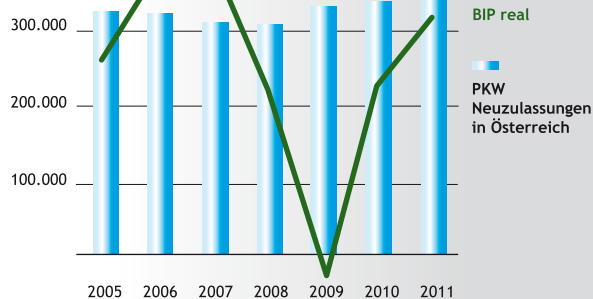




### AUTOS SICHERN HUNDERTTAUSENDE ARBEITSPLÄTZE UND MILLIARDEN STEUEREINNAHMEN

Die Fahrzeugindustrie zählt zu den stabilsten Branchen Österreichs. Rund 7.000 Betriebe des automotiven Sektors beschäftigen derzeit ca. 365.000 Mitarbeiter. Während die gesamte Industrie in den letzten 15 Jahren ca. 11 % der Beschäftigten verloren hat, konnte die Fahrzeugindustrie mehr als 21 % zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.

Die  
Autobranche  
trägt dazu  
bei, unsere  
Wirtschaft zu  
stabilisieren



Quelle: Statistik Jahrbuch 2011 - Fachverband der Fahrzeugindustrie / Statistik Austria

### TATSACHEN, DIE FÜR EIN NEUES AUTO SPRECHEN

Autos erhöhen unsere individuelle Mobilität und werden auch in Zukunft ein Garant für das Funktionieren unserer Arbeitswelt sein. Sie werden dabei aber immer weniger CO<sub>2</sub> emittieren: Bis zum Jahre 2020 soll der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Flottenverbrauch in der EU bei nur mehr 95 g/km liegen. Autos von heute sind nicht nur klimaschonender und sparsamer, sondern durch eine Vielzahl intelligenter Assistenzsysteme (ABS, ESP, ...) auch immer sicherer unterwegs. Das wirksamste Mittel zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und der Unfallzahlen ist daher ein Auto der neuesten Generation.

Autos von heute sind umweltfreundlich, sparsam und sicher



## DAS AUTO: INDIVIDUALITÄT UND FREIHEIT

Mobilität mit Zukunft

Impressum:  
Medieninhaber und Herausgeber  
Bundesgremium des Fahrzeughandels,  
Wiedner Hauptstraße 63,  
1045 Wien



Suchen Sie einen  
zukunftsicheren Job?  
Die Automobilindustrie sucht Fachkräfte!  
Details unter [www.fahrzeugindustrie.at](http://www.fahrzeugindustrie.at)



Mit einem eigenen Auto verbinden wir Individualität, Freiheit und uneingeschränkte Mobilität. Keine Frage, dass das Auto die Gesellschaft auch vor große Herausforderungen stellt.

Werfen wir gemeinsam einen Blick auf einige der wichtigsten Aspekte in puncto Umwelt, Sicherheit und wirtschaftliche Bedeutung und lassen wir uns von den Fakten überraschen!



### DER EINSATZ NEUESTER AUTOMOBIL-TECHNOLOGIE REDUZIERT DIE CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN

Die Ingenieure der Fahrzeugindustrie sind ganz schön kreativ: Durch Leichtbauweise, verbesserte Aerodynamik, Start-Stopp-Systeme, Hybrid- und Elektroantriebe usw. schafft man es, den CO<sub>2</sub> Ausstoß ständig zu verringern. Ein modernes Auto verbraucht durchschnittlich 3 Liter pro 100 Kilometer weniger Treibstoff als ein 15 Jahre altes. Das wirksamste Mittel zur Verbrauchsreduktion ist daher ein Auto der neuesten Generation.

**Autos der neuesten Generation helfen der Umwelt**



### DER SCHADSTOFFAUSSTOSS DER AUTOS GEHT KONTINUIERLICH ZURÜCK

Ein wachsendes Problembewusstsein der Gesellschaft, in Verbindung mit strengen Abgasvorschriften, verlangt technische Meisterleistungen (Partikelfilter, NOx-Nachbehandlung, ...). Der Vergleich macht die Entwicklung deutlich: 100 moderne PKW produzieren weniger Partikelemissionen als ein einziges Auto Baujahr 1970.

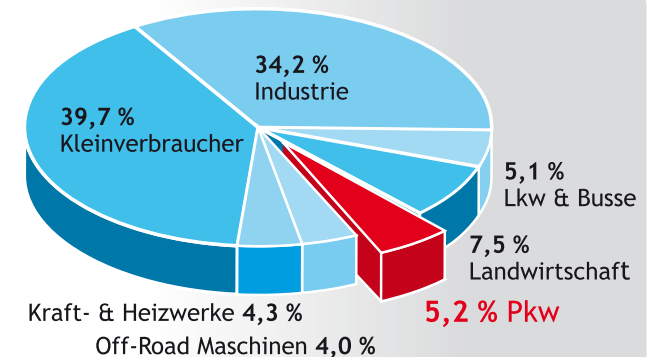
**Weniger Schadstoffe dank permanenter Innovation**



## TATSACHEN, DIE FÜR DAS AUTO SPRECHEN

### DIESEL-PKW HABEN NUR 5,2 % ANTEIL AN DEN FEINSTAUB-EMISSIONEN

Diesel-Pkw führen die Zulassungs-Statistik in Österreich an. In Sachen Feinstaub-Emissionen (PM 2,5) liegt ihr Anteil aber nur bei rd. 5,2 %. Durch die rasante Weiterentwicklung der Dieseltechnologie und die Einführung von wirksamen Partikelfiltern wird dieser Anteil ständig geringer. Aktuell sind bereits mehr als ein Drittel der Diesel-PKW mit Partikelfilter unterwegs.



ÖAMTC-Studie „Unsere Luft“, Feinstaub PM 2,5

### VERKEHRSFLUSS UND ÖKONOMISCHER FAHRSTIL REDUZIEREN EMISSIONEN

Studien\* haben gezeigt: Tempolimits sind aus verkehrs- und sicherheitstechnischer Sicht gerechtfertigt, nicht jedoch aus Umweltgründen. Durch eine ökonomische Fahrweise kann jeder Einzelne deutlich mehr zur CO<sub>2</sub>-Reduktion beitragen. Der angenehme Nebeneffekt: Bis zu 25 % Kostenersparnis.

**Wir alle können zur CO<sub>2</sub>-Reduktion beitragen**

\* Studie der ÖAMTC-Akademie/TU Wien